

Traditionelle Chinesische Medizin in Forschung und Praxis

Band 1

Andrea-Mercedes Riegel

Fibromyalgie

Fragen und Antworten aus der Sicht der chinesischen Medizin

Shaker Verlag
Aachen 2001

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

Riegel, Andrea-Mercedes:

Fibromyalgie : Fragen und Antworten aus der Sicht der chinesischen Medizin /
Andrea-Mercedes Riegel.

Aachen : Shaker, 2001

(Traditionelle Chinesische Medizin in Forschung und Praxis ; Bd. 1)

ISBN3-8265-9458-4

Copyright Shaker Verlag 2001

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen
oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungs-
anlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 3-8265-9458-4

ISSN 1618-5870

Shaker Verlag GmbH • Postfach 1290 • 52013 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • eMail: info@shaker.de

Vorwort zur 2. Auflage

Das erste Jahr nach Erscheinen der ersten Auflage dieses Fachbuches hat einige neue Erfahrung und Erkenntnisse in der Praxis gebracht. Das Auslaufen der ersten Auflage gibt daher Anlass für eine Überarbeitung des Textes und die Aktualisierung einiger Fakten. So wurde auf Anraten von Therapeuten, die Patienten nach Anweisung des Buches behandeln, das therapeutische Muster (19.1) klarer dargestellt, so dass die einzelnen Verfahrensschritte für den Therapeuten eindeutiger nachvollziehbar werden. Die Therapie so wie sie in dem Buch empfohlen wird, ist als solche zwar schonend und natürlich, sie nimmt jedoch einige Zeit in Anspruch und ihr Verlauf bedarf der Aufklärung durch den Therapeuten. Daher wurde ein Extrapunkt (19.2) zu Verlauf und Dauer der Therapie eingefügt. Die Kräuterrezepturen bei den Beispiel-Kasuistiken wurden aufgrund der eigenen praktischen Erfahrung leicht verändert.

Die Argumentation zur Ätiopathogenese der Fibromyalgie aus Sicht der Schulmedizin bezieht Umweltgifte, vor allem Schwermetallvergiftungen, als wichtige Faktoren mit ein. Inzwischen fanden sich auch in der klassischen Fachliteratur der chinesischen Medizin Dokumentationen zu Schwermetallvergiftungen und deren Wirkung auf die Innenorgane. Diese Erkenntnisse alter chinesischer Ärzte wurden jetzt bei der Erstellung der Erklärungsmodelle nach dem Muster der fünf Wandlungsphasen (7.2) mit berücksichtigt, die Erklärungsmodelle dementsprechend leicht modifiziert.

In der Zwischenzeit ergaben sich auch einige Veränderungen bei den Standorten der im Text genannten Institute. Der Teil „Wichtige Adressen“ musste daher aktualisiert werden.

Vorwort

Das vorliegende Buch ist das Ergebnis aus einer Praxisstudie, die von Frühjahr bis Herbst 2000 durchgeführt wurde. Die Anregung hierzu gab die Leiterin der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe im Raum Heidelberg. Chinesische *tuina*-Massage hatten bei ihr gute Erfolge gezeigt, Muskelschmerzen konnten gelindert werden, Nierenstau und Verdauungsstörungen, die sich immer wieder ergaben, erfolgreich behandelt werden. Die guten Erfolge spornten uns an, zu erforschen, was die chinesische Medizin zum Phänomen Fibromyalgie zu sagen hat, welche Antworten sie bereit hält, um die Lebensqualität der Patienten zu erhöhen. Dem Einsatz der Gruppenleiterin ist es zu verdanken, dass genügend Materialien von ca. 100 Patienten zusammengetragen werden konnten und dass viele Patienten sich als Probanden zur Verfügung stellten. Trotz teilweise verzweifelter Stimmung fanden sie den Weg in die Praxis, um an den Tests teilzunehmen. Ihnen allen ist es zu verdanken, dass durch eine sinnvolle Kombination zwischen Schulmedizin und traditioneller chinesischer Medizin eventuell neue Wege in der Therapie der Fibromyalgie gegangen werden können.

EINFÜHRUNG	3
TEIL I FIBROMYALGIE AUS DER SICHT DER SCHULMEDIZIN	5
1 Definition und Diagnostik.....	5
2 Ätiopathogenese	9
3 Konventionelle Therapien	12
4 Neue Erkenntnisse und Wege der Schulmedizin	15
TEIL II FIBROMYALGIE AUS DER SICHT DER CHINESISCHEN MEDIZIN 25	
5 Grundlegende Begriffe der chinesischen Medizin.....	25
5.1 Yin und Yang.....	25
5.2 Die fünf Wandlungsphasen.....	27
5.3 Die acht Leitkriterien	30
5.4 Essenz.....	32
5.5 Qi und Blut	32
5.6 Leitbahnen und Netzgefäße	36
5.7 Speicher- und Hohlorgane	38
5.8 Pathogene Faktoren.....	45
6 Fibromyalgie in der chinesischen Medizin – Die Symptomatik.....	49
7 Fibromyalgie – Erklärungsmodelle der chinesischen Medizin	52
7.1 Vorgehensweise der Heidelberger Studie	52
7.2 Erklärungsmodelle der Fibromyalgie nach dem Muster der fünf Wandlungsphasen.....	61
7.3 Interpretation der Wirkungszusammenhänge der Innenorgane	72
7.4 Interpretationen des Entstehungsmechanismus	74
7.4.1 Das bi-Syndrom	74
7.4.2 Die Wirbelsäule als spezieller Störfaktor.....	76
7.5 Bewertung der Entstehungsmechanismen	77
8 Fibromyalgie in der chinesischen Sprache und Typisierung	78
9 Therapieprinzipien	80
10 Die Akupunkturpunkte.....	85
11 Wirksame chinesische Kräuter	104
Kasuistik	122

TEIL III SPEZIALFRAGEN	137
12 Divergenzen und Konvergenzen der Modelle von Schulmedizin und chinesischer Medizin – Diskussion.....	137
13 Ist die Fibromyalgie eine psychosomatische Krankheit?	144
14 Ist die Fibromyalgie eine Umweltkrankheit?	145
15 Warum sind so viele Frauen von der Fibromyalgie betroffen?	146
16 Ist die Fibromyalgie vererbbar?	147
17 Wie sinnvoll sind Kur- und Klinikaufenthalte?	148
18 Wie kann die sinnvolle Kombination von Schulmedizin und chinesischer Medizin in der Therapie aussehen?	150
18.1 Das therapeutische Muster	151
18.2 Dauer und Verlauf der Therapie	158
TEIL IV DIE ERNÄHRUNG DES FIBROMYALGIE-PATIENTEN.....	159
TEIL IV DIE ERNÄHRUNG DES FIBROMYALGIE-PATIENTEN.....	159
19 Allgemeine Richtlinien.....	159
19.1 Die Verwendung von Nahrungsmitteln.....	162
LITERATUR	168
WICHTIGE ADRESSEN	172